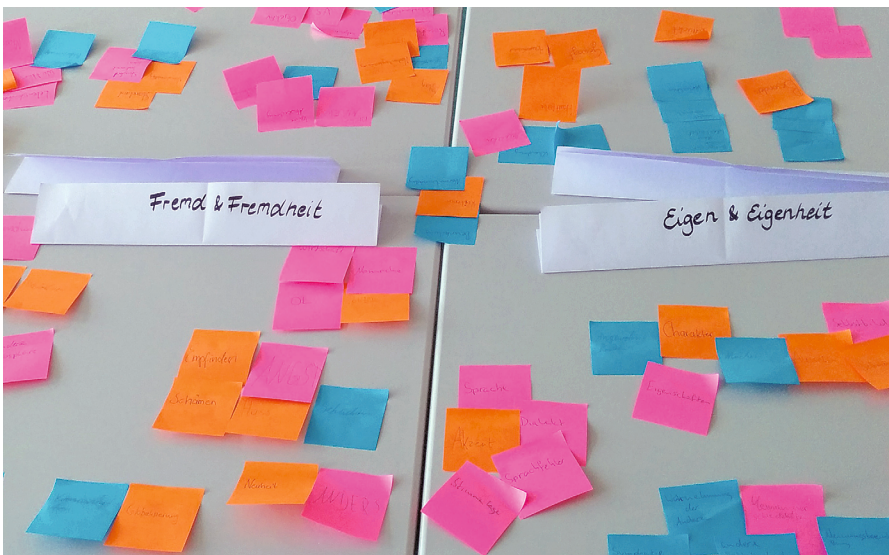


Julia Ließneck

Inklusiv und exklusiv?
Inklusion an einer
Deutschen Auslandsschule



Julia Ließneck

Inklusiv und exklusiv?
Inklusion an einer
Deutschen Auslandsschule

ERZIEHUNG SCHULE GESELLSCHAFT

Herausgegeben

von

Winfried Böhm, Wilhelm Brinkmann,
Johanna Hopfner, Jürgen Oelkers, Roland Reichenbach,
Sabine Seichter, Michel Soëtard, Michael Winkler

BAND 87

Inklusiv und exklusiv?
Inklusion an einer
Deutschen Auslandsschule

ERGON VERLAG

Julia Ließneck

Inklusiv und exklusiv?
Inklusion an einer
Deutschen Auslandsschule

ERGON VERLAG

Zugl.: Dissertation, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2020

Umschlagabbildung:
Ideensammlung aus dem Ethikunterricht zum Thema Vielfalt.
Foto: Julia Ließneck (2017)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Ergon – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und für Einspeicherungen in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.
Umschlaggestaltung: Jan von Hugo

www.ergon-verlag.de

ISBN 978-3-95650-729-8 (Print)

ISBN 978-3-95650-730-4 (ePDF)

ISSN 1432-0258

*Für Eva, die erste Frau Doktor unserer Familie,
und Walter, der mich immer daran erinnert,
dass die Arbeit im ‚Ausland‘ den eigenen Horizont erweitert.
Mit herzlichsten Glückwünschen zur diamantenen Hochzeit.*

J.L.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	13
2	Hinführung	18
2.1	Inklusion, Auslandsschulen und ihre Vielfalt	18
2.1.1	Inklusion: Zwischen Überanstrengung und Oszillation	18
2.1.2	Deutsche Auslandsschulen: Am Rande des Schulsystems	27
2.1.3	Vielfalt: ‚Chance‘ und ‚Herausforderung‘ von Inklusion und Auslandsschule	30
2.2	Schlussfolgerungen zum Vorgehen	35
2.2.1	Problemfindung und Fragenentwicklung	35
2.2.2	Mehrdimensionalität und Interdisziplinarität	37
3	Methodik	39
3.1	Grundlagen	40
3.1.1	Eigener Hintergrund	40
3.1.2	Ausland – ein (un)vermeidliches Konzept	42
3.1.3	Prinzipien als Gütekriterien	44
3.2	Rahmen	50
3.2.1	Forschungsfeld und -zeitraum	50
3.2.2	Forschungsgang	54
3.2.3	Beforschte Personen	56
3.3	Methoden	58
3.3.1	Gespräche und Beobachtungen	58
3.3.2	Ergänzende Verfahren	63
3.3.3	Rekonstruktion	64
4	Spannungsfeld der Anforderungen	68
4.1	Schule für Deutschland	69
4.1.1	Visitenkarte, Exportschlager, Begegnungszentrum: „Instrument“ Deutschlands	69
4.1.2	Autonomie und Kontrolle, Eigenverantwortung und Rechenschaft: ‚Teilautonomie‘	76

Inhaltsverzeichnis

4.1.3	„Make it in Germany“: deutscher Exklusivanspruch	82
4.1.4	Dienstleister, Partner, Leuchtturm, NPO: Unternehmen für Deutschland	84
4.1.5	Barriereabbau, Menschenrecht, ‚kein Selbstläufer‘: Inklusion	90
4.2	Schule für das ‚Sitzland‘, Schule für die Welt	103
4.2.1	Privatschule am Standort	103
4.2.2	Internationale Schule	108
5	Standort im Aufbruch	112
5.1	Land der Gegensätze	112
5.1.1	Extreme Bedingungen	112
5.1.2	Gesellschaft im Ungleichgewicht	117
5.1.3	Bildung als Teil wirtschaftlicher Prosperität	121
5.2	Neue Werte	128
5.2.1	Führend: Luxus, Leadership, Globalität	128
5.2.2	Folgend: Öffnung, Diskussion, Inklusion	134
6	„Es kommt einfach keine Ruhe rein.“ – Herausforderungen des Schulalltags	141
6.1	Fluktuation	144
6.1.1	Viele Wechsel, wenig Kontinuität	144
6.1.2	Viele Beziehungen, wenig Bindung	149
6.1.3	Viel Dokumentation, wenig Nachhaltigkeit	153
6.2	Deutsch und Mehrsprachigkeit	155
6.2.1	Deutsch: Voraussetzung und Ziel	155
6.2.2	Mehrsprachigkeit: zwischen Interkulturalität und sprachlicher Überforderung	163
6.2.3	Sprachbarrieren und -hierarchien	165
6.2.4	Lehrkräfte als Sprach(ver)mittler	169
6.3	Kleine, junge Schulgemeinschaft	173
6.3.1	Anschluss, Bindung, Abhängigkeit	173
6.3.2	Diffusion und Rollenkonflikte, Informalität und Flexibilität	176
6.3.3	Gliederung und Zusammenarbeit	182
6.4	Ressourcenfragen	187
6.4.1	Personal: Kleiner Pool, schneller Wechsel	187

6.4.2	Material und Ausstattung: Schwierige Beschaffung, eingeschränkte Nutzung	190
6.4.3	Finanzen: Zwischen PR und Pädagogik	192
6.5	Elternarbeit, Elterneinfluss	195
6.5.1	Partner und Kunden: Die Auslandsschule als Dienstleister	195
6.5.2	Dienstreiseväter, Helikoptermütter: Extreme der Kooperation	199
6.5.3	Leistungsdruck, Notenfokus und Dokumentationsanspruch	202
6.5.4	Kritisch: Förderbedarf	207
6.5.5	Repräsentantinnen und Vorgesetzte: Eltern in Führungspositionen	212
6.6	Ansprüche im Widerspruch	214
6.6.1	Schule (nicht) wie in Deutschland	214
6.6.2	Gemeinsamkeit und Offenheit, Unterschiedlichkeit und Grenzziehung	222
6.6.3	Christentum, Islam, Säkularisierung	225
6.6.4	Vermitteltes Ideal, gelebter Alltag	231
6.7	Unumgänglicher Umgang mit Vielfalt	236
6.7.1	Gefördert und gefordert: Leistungen und Deutsch(land)kenntnis	236
6.7.2	Anerkannt, angepasst oder ausgeschlossen: Verhalten und Umgang	246
6.7.3	Angenommen, angestrebt: Ortserfahrung und Verbleib	254
6.7.4	Einbezogen und abgegrenzt: Nationalität, Sprache, Kultur und Religion	256
7	Problemlagen der Expats – Besonderheiten der Schulbeteiligten	266
7.1	Unsicherheit und Erfolgsdruck	267
7.1.1	Biographische Brüche: Krisen des Umzugs und Stress des Ankommens	267
7.1.2	Leben für die Zukunft: Karrierefokus und Leistungsdruck	274
7.1.3	Unsichere Perspektive: Unbeständige Gegenwart, ungewisse Zukunft	278
7.2	Entankerung und Desorientierung	281
7.2.1	Herkunft und Heimat: Neue, ferne, viele, keine	281

Inhaltsverzeichnis

7.2.2	Pluralität: Konkurrierende Kulturen, mehrere Sprachen	288
7.2.3	Beziehungen: Trennungen und Instabilität, Einsamkeit und Kompensation	292
7.3	Beschränkung und Beschränktheit	302
7.3.1	Goldener Käfig: Überbehütung, Unfreiheit, Unselbstständigkeit	302
7.3.2	Konsum: Erlebnisersatz und Kompensation	309
7.3.3	Bewahrung: Traditionalismus, Patriotismus, Diskriminierung	313
8	Inklusion an der Auslandsschule: Widersprüche und Annäherungen	318
8.1	Inklusiv oder exklusiv: Grundfrage(n) der inklusiven Auslandsschule	319
8.1.1	Exklusivität oder Öffnung	319
8.1.2	Vorgabenkorsett oder Entwicklungsfreiheit	322
8.1.3	Konvergenz oder Divergenz	324
8.1.4	Meritokratie oder Diversifizierung	327
8.1.5	(Inter-)Nationalität oder Standortbezug	330
8.1.6	Kurzfristigkeit oder Nachhaltigkeit	333
8.2	Inklusiv und exklusiv: Vorschläge für eine inklusive Auslandsschule	335
8.2.1	Leistungs- und Sprachförderung	335
8.2.2	Wertevermittlung: Menschenrechts-, Demokratie-, Interkulturalitätserziehung	338
8.2.3	Begegnung	341
8.2.4	Lebenslagenorientierung	343
9	Anerkennende Inklusion: Lebenslagen- und Scholorientierung	348
9.1	Anerkennung der Lebenslagen: Förderbedarfe des Expatmilieus	349
9.1.1	Ankommen ermöglichen: Begleitung und Aufarbeitung	349
9.1.2	Barrieren abbauen: Deutsch- und Mehrsprachigkeit	352
9.1.3	Beziehungen aufbauen: Bindung und Identifikation	355
9.1.4	Verankerung schaffen: Verortung und Lebensweltenbezug	360
9.1.5	Rahmen geben: Stabilität und Kontinuität	364

9.1.6	Orientierung bieten: Verhaltenssicherheit und Angstfreiheit	366
9.1.7	Resilienz steigern: Entlastung und (Selbst-)Schutz	370
9.1.8	Freiheit ermöglichen: Selbstständigkeit, Kreativität, Verantwortung	373
9.1.9	Toleranz entwickeln: Anerkennung, Achtung und Dialog	377
9.2	Anerkennung der Schulsituation: Förderbedarfe der Auslandsschule	379
9.2.1	Stabilität und Kontinuität: Die resiliente Auslandsschule	379
9.2.2	Verortung und Rahmung: Die vorpädagogische Auslandsschule	382
9.2.3	Individualität und Kindeswohl: Die angstfreie Auslandsschule	383
9.2.4	Gemeinsamkeit und Verschiedenheit: Die interkulturelle Auslandsschule	385
9.2.5	Autonomie und Mitwirkung: Die pädagogische Auslandsschule	389
9.3	Anerkennung der Schulentwicklungssituation: Umstände inklusiver Schulentwicklung	391
9.3.1	Viele Vorgaben, beschränkte Möglichkeiten	391
9.3.2	Viel Überzeugungsarbeit, wenig Unterstützung	393
10	Inklusion im Spiegel der Auslandsschule: Weiterführende Fragen	397
10.1	Zum Umgang mit Vielfalt	397
10.1.1	Inklusion als Problem der Differenzsetzung	397
10.1.2	Inklusion als Frage der Normalität	401
10.2	Zur inklusiven Schulkultur	404
10.2.1	Inklusion als kulturelles Problem	404
10.2.2	Inklusion als Frage des Menschenbildes	407
10.2.3	Inklusion als Frage der Bereicherung	410
11	Zusammenfassung	413
12	Fazit	422
13	Literatur	425

Inhaltsverzeichnis

14 Abkürzungsverzeichnis 445

Dank 447